Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 12 · 24.3.2022
60. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 14.April

Sossenheimer Spitzen

Von Hamstern und Schlangen

von Mathias Schlosser

Es gibt nur wenige Verben, die auf Tiere und deren Verhalten zurückgehen. „Schlange stehen“ ist eines. Noch bekannter aber ist das „Hamstern“. Dabei haben die putzigen Nager mit ihren dicken Bäckchen recht wenig mit Menschen zu tun, die mit Einkaufswagen voller Mehl, Sonnenblumen-Öl, Nudeln und Toilettenpapier über den Aldi- oder Lidl-Parkplatz zu ihren Autos rollen.

Genau wie zu Beginn der Corona-Krise kommt jetzt offenbar in vielen wieder der Hamster durch, dessen Genom ja zu 96 Prozent mit dem menschlichen Erbgut identisch ist. Und alle anderen meckern darüber so lautstark wie Ziegen, die ähnlich eng mit uns verwandt sind.

Doch ist das Hamstern im Supermarkt überhaupt verwerflich? Immerhin empfiehlt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe auch in friedlichen Zeiten Vorräte für zehn Tage im Haus zu haben. Und bei steigenden Preisen ein kleines Depot anzulegen, ist sicherlich auch wirtschaftlich vernünftig, so lange man die Einkäufe am Ende nicht vergammeln lässt.

In einem großen Teil der Welt gehören „Schlange stehen“ und „hamstern“ ohnehin zum Alltag. Für uns ist das neu, weil wir es gewohnt sind, dass immer alles jederzeit für alle verfügbar ist. Doch das ist ein Privileg, das wir zu schätzen verlernt haben.

Die 16 Konfirmanden bereiteten für „ihre Nächsten“ aus Sossenheim und Rödelheim ein Festmahl zu. *Foto: Ev. Regenbogengemeinde*

Ein Festmahl für alle

Jugendliche der Evangelischen Gemeinden kochen aus Nächstenliebe für andere

Konfirmanden aus der Regenbogengemeinde Sossenheim und Cyriakusgemeinde Rödelheim haben am 11. März ein „Festmahl für alle“ ausgerichtet und wollten so zeigen, wie wichtig auch jungen Menschen Werte wie Solidarität und Gemeinschaft sind.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, mit diesem Satz beschäftigten sich die 13- bis 14-Jährigen der beiden evangelischen Gemeinden im Rahmen ihres Konfirmationsunterrichtes. „Wer sind denn unsere Nächsten und was können wir für sie tun“, haben sich die Konfirmanden gefragt. „Ihre Nächsten“ sind die Menschen in den Stadtteilen, in denen die Konfirmanden leben, vor allem, diejenigen, denen es nicht so gut geht. Diese Antwort war schnell gefunden.

Und was sie für sie tun können, das hatten die jungen Leute auch schnell klar vor Augen: Für sie kochen und ihnen einen richtig schönen Abend bereiten, mit leckerem Essen, schönem Ambiente und allem, was dazu gehört. Gerade nach den vielen Monaten, in denen die Pandemie Begegnungen so schwer machte, lag die Organisation eines schönen gemeinsamen Essens auf der Hand. Und so kam es, dass 16 Jugendliche zwei Wochen damit beschäftigt waren, Rezepte herauszusuchen, Einkaufslisten zu schreiben, Playlists zu erstellen, eine Begrüßungsrede vorzubereiten und sich zu überlegen, wie man andere Menschen bedient.

Am Ende waren es etwa 40 Personen, aus allen Schichten der Gesellschaft und jeden Alters, die an schön gedeckten Tischen zusammen einen angenehmen Abend verbrachten. Die „Konfis“ bekochten alle und zauberten vier Gänge auf den Tisch und waren immer sofort zur Stelle, wenn ein Glas leer war. Pfarrer Till Schümmer aus Rödelheim und Pfarrerin Dr. Charlotte Eisenberg aus Sossenheim sowie das Konfi-Team bestehend aus älteren Jugendlichen unterstützten sie dabei und halfen bei allen großen und kleinen Problemen.

Auch die Ehrenamtlichen vom Projekt „FairTeiler“ der Gemeinde, einer Initiative zusammen mit Foodsharing, in dessen Rahmen übriggebliebenes Essen verteilt wird, halfen bei der Durchführung des Abends. Finanziell wurde das „Festmahl für alle“ durch Spenden und eine größere Summe der Sossenheimer Filiale der Frankfurter Volksbank möglich.

Zusammenfassend stellte Frank Launspach, Mitglied im Kirchenvorstand der Regenbogengemeinde, fest: „Unsere Jugend ist sich durchaus einer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und es ist eben nicht alles egal. Nein, sie engagieren sich und machen uns Älteren vor, was möglich ist, wenn man nur will.“ Das sei in Zeiten großer Flüchtlingsbewegungen eine Beobachtung, die vielleicht inspiriere und Mut mache. **red**

Lkw mit Ladung gestohlen

Am frühen Montagmorgen vergangener Woche stellte ein 55-jähriger Mann fest, dass sich sein geparkter Lastkraftwagen nicht mehr am Abstellort in Sossenheim befand.

Die Frankfurter Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts eines Diebstahls eingeleitet. Im Zeitraum vom 12. bis 14. März war die Sattelzugmaschine mit Auflieger und geladenen Fahrzeugteilen in der Adolph-Prior-Straße abgestellt. Nachdem der 55-jährige Besitzer am Montagmorgen vergangener Woche gegen 5.20 Uhr bemerkte, dass diese sich nicht mehr vor Ort befand, kontaktierte er die Frankfurter Polizei. Die Kriminalpolizei sucht jetzt nach Zeugen. Es handelt sich um eine weiße Sattelzugmaschine des Herstellers „DAF“ mit dem amtlichen Kennzeichen „F-UF 62“ mit einem grauen Planenauflieger der Marke „Schmitz Cargobull“. Die Schadenssumme wird auf mehr als 100.000 Euro beziffert. Hinweise nimmt die Frankfurter Kriminalpolizei unter der Rufnummer 069/75553111 entgegen. **pol**

Impfen bei der Arbeiterwohlfahrt

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet am Mittwoch, 30. März, eine Sonderimpfaktion im Stadtteilzentrum Sossenheim im Dunantring 8 an.

Die Impfaktion läuft von 10 bis 16 Uhr und wird vom Stadtgesundheitsamt durchgeführt. Verimpft werden Impfstoffe der Firmen Biontech und Moderna. Die Impfungen sind mit und ohne Termin möglich. Anmeldungen werden im Internet unter frankfurt.de entgegen genommen. **red**

Neuer Chor

Der neugegründete Erwachsenenchor der Evangelischen Regenbogengemeinde unter der Leitung von Hyejoung Choi beginnt am 19. April mit seinen wöchentlichen Proben.

Geprobt wird jeden Dienstag um 20 Uhr im Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20. Alle, die Spaß am Singen haben, sind willkommen. Es werden Stücke von Klassik bis Pop gesungen. Notenkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Interessierte können sich an Hyejoung Choi unter der Telefonnummer 0176/30348547 oder per E-Mail an hyejoung.choi@regenbogengemeinde.de wenden. **red**

Versammlung

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Sossenheim lädt am Samstag, 2. April, um 14 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung ein.

Diese findet im Stadtteilzentrum am Dunantring 8 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen. Eine Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis zum 31. März unter den Telefonnummern 069/342486 oder 069/341866 möglich. Es gelten die „2G“-Regel und Maskenpflicht. **red**

...freecall
0800 / 7455365
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Das E-Rezept.
Wir sind bereit.
Für Sie
Wir erstellen digitale EU - Impfzertifikate für Sie!
Schauen Sie in und bestellen Sie auch über unseren Webshop!
Westerbachstraße 293 65936 Frankfurt am Main
kontakt(at)westerbach-apotheke.de www.westerbach-apotheke-shop.de
Tel.: 069 - 934 97 70 Fax: 069 - 934 9774

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Fernglläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 0176 / 32 80 90 75

Ferienwohnung im Donautal
54qm für zwei Personen, direkt am Wasser, Radweg auch unmittelbar am Haus, ab 1.5.22 frei, EUR 69,-- pro Nacht (ab 5 Nächte zu vermieten). **Telefon 07464/2805**

ANKAUF ANKAUF ANKAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Femglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

Mein Bäcker
Liebe Gäste,
wir haben ab sofort wieder für Sie **bis 18 Uhr geöffnet**.
Besuchen Sie uns auf unserer Terrasse bei Kaffee und leckerem Kuchen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Carl-Sonnenschein-Straße 100, 65936 Frankfurt-Sossenheim

Neuer Co-Sponsor für das Festival

Pfungstädter Brauerei wird Partner des Sossenheim Open Airs im August

Sebastian Schönherr, Michael Schneider, Thorsten Hoppen und Caroline Maiwald freuen sich auf die Zusammenarbeit. *Foto: Pfungstädter*

Das Sossenheim Open Air und die Pfungstädter Brauerei gehen ab sofort gemeinsame Wege. Das Traditionsunternehmen wird neuer Co-Sponsor des Frankfurter Kultur-Festivals „Sossenheim Open Air“.

Pfungstädter wird darüber hinaus exklusiver Getränkepartner der Veranstaltung im August. „Mit der Pfungstädter Brauerei tritt eine absolute Premium-Marke an die Seite von Sossenheim Open Air“, sagt Michael Schneider, einer der Organisatoren des Sossenheim Open Airs. „Die Verbindung der regional stark verbundenen Privatbrauerei mit unserem regional bekannten Kultur-Festival ist ein starker Zusammenschluss zweier regionaler Marken. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.“

Dabei gehören neben den exklusiven Lieferrechten für Bier, Biermix- und alkoholfreie Getränken weiterhin gemeinsame Aktivierungsmaßnahmen, Bannerwerbung in der Open-Air-Arena am Kerbeplatz, Online- und Printwerbung sowie eine intensive Zusammenarbeit im Social Media Bereich.

„Bei dieser Partnerschaft bündeln zwei innovative Partner ihre Kräfte“, sagt Sebastian Schönherr vom Organisations-Team. Pfungstädter gehe bei der Entwicklung neuer Erfrischungsgetränke immer neue Wege. Genauso sei das Sossenheim Open Air stets bestrebt, seine Besucherinnen und Besucher mit frischen Impulsen zu erfreuen.

„Das Team von SOOPA leistet großartige Arbeit und organisiert das Festival mit größter Leidenschaft. Wir Biermacher aus Pfungstadt sind sehr stolz neuer und exklusiver Getränkepartner des Sossenheim Open Air zu sein“, meint Thorsten Hoppen, Key-Account Manager Handel der Pfungstädter Brauerei. „Als regional stark verankerte Brauerei sind uns ebenso regionale Kooperationen wichtig, um die Verbundenheit zu unserer Umgebung nachhaltig aufrecht zu erhalten und so tolle Angebote wie das SOOPA langfristig zu unterstützen“, sagt Caroline Maiwald, Marketingleiterin der Pfungstädter Brauerei. **red**

Workshop für die örtlichen Vereine

Heute Jahreshauptversammlung des VRS

Am heutigen Donnerstag findet um 20 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Vereinsrings Sossenheim in den Clubräumen des Volkshauses statt.

Neben den Berichten aus dem Vorstand und den Wahlen gibt es weitere Themen, die an diesem Abend ausführlich mit den Vertretern der Mitgliedervereine besprochen werden sollen. Dazu zählt unter anderem die Durchführung und Ausgestaltung der Sossenheimer Kerb. Nur mit Unterstützung einiger Vereine kann die „Vereinskerb“ weiter bestehen.

Ein weiterer Punkt auf der Agenda ist ein geplanter Vereinsworkshop mit dem Titel „Fit für die Zukunft – unsere Vereine in Sossenheim“ im Mai dieses Jahres. Die Idee entstand während der vergangenen „Online-Stammtische“ des Vereinsrings, in denen man sich mit den Mitgliedsvereinen immer wieder zu Herausforderungen in der aktuellen Situation ausgetauscht hat. Zentraler Wunsch der Vereine war ein konkreter Austausch und Hilfestellungen.

Diesem Wunsch ist der Vereinsring nachgekommen und konnte auch bereits einen Referenten gewinnen und Themenfelder und Inhalte erarbeiten.

Den Workshop sowie den Referenten möchte der Vorstand des Vereinsrings nun den Vereinen vorstellen. Ein Feedback heute Abend ist nach Angaben des Vorstands sehr wichtig, denn zu diesem Zeitpunkt ist es auch noch möglich, die Inhalte im Sinne aller Vereine anzupassen.

Über weitere Details zum geplanten Vereins-Workshop wird nach der Jahreshauptversammlung ausführlich berichtet. **red**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 25. März bis 14. April 2022

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.
Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.
Es gilt die 3G-Regel. Bringen Sie bitte Ihren Impfnachweis/ Genesenennachweis oder einen tagesaktuellen offiziellen Test mit.

Freitag, 25.03.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177 / 3 08 87 82
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (auf dem Kirchberg)

Samstag, 26.03.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 27.03.
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)
16.00 Uhr Bußgottesdienst (Kirche)

Dienstag, 29.03.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151 / 58 04 56 48

Mittwoch, 30.03.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“: „Spielenachmittag“ (Gemeindehaus)

Donnerstag, 31.03.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151 / 58 04 55 33
17.00 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder 2022 (Kirche)

Freitag, 01.04.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177 / 3 08 87 82
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (auf dem Kirchberg)

Samstag, 02.04.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 03.04.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche)

Montag, 04.04.
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis

Dienstag, 05.04.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151 / 58 04 56 48

Mittwoch, 06.04.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 07.04.
17.00 Uhr Weggottesdienst-Treffen der Erstkommunionkinder 2022 (Kirche)

Freitag, 08.04.
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (auf dem Kirchberg)

Samstag, 09.04.
09.30 Uhr bis 17.00 Uhr Für Kinder: Abholung der Materialien, um zu Hause den Palmstock zu basteln (Kirche)
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)
20.00 Uhr Club Plus – Minus (Gemeindehaus)

Sonntag, 10.04. (Palmsonntag)
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Palmzweige (Kirche), mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis, die Kinder bringen ihre Palmstöcke und Fastenopferkästchen mit

Dienstag, 12.04.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151 / 58 04 56 48

Mittwoch, 13.04.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“: „Impuls zu Ostern“ (Gemeindehaus)

Donnerstag, 14.04. (Gründonnerstag)
20.00 Uhr Eucharistiefeier zum Gedächtnis des letzten Abendmahles (Kirche)

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 27.03.
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)
18.00 Uhr FeierAbend-Gottesdienst (Gemeindehaus, Westerwaldstraße 20)

Sonntag, 03.04.
11.00 Uhr Gottesdienst (Kirche Siegener Straße)
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Samstag, 09.04.
18.00 Uhr Online Zoom-Gottesdienst (Zugangscode über die Homepage Evangelische Regenbogengemeinde)

Sonntag, 10.04.
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Gründonnerstag, 14.04.
18.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, danach gemeinsames Abendessen

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 25.03.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln
19.30 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation (Magdalene Lucas)

Samstag, 26.03.
10.00 Uhr Winterspielplatz für Krabbelkinder, 0 – 3 Jahre

Mittwoch, 30.03.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 31.03.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 01.04.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 02.04.
10.00 Uhr Winterspielplatz für Krabbelkinder, 0 – 3 Jahre

Mittwoch, 06.04.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Osterquiz
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 07.04.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 08.04.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 09.04.
10.00 Uhr Winterspielplatz für Krabbelkinder, 0 – 3 Jahre

Mittwoch, 13.04.
18.00 Uhr Frauen-wirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

Johann Jakob Hild

"Der Löwen-Wirt"

* 19.10.1941 † 11.03.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:
Angélique Hild
Alexander und Julia Hild mit Johannes und Paul
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 25. März 2022, um 12:00 Uhr auf dem Friedhof Sossenheim statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Telefonische Anzeigenannahme: 06196/848080

Kinder für mehr Bewegung begeistern

Ferienprogramm des SOS-Familienzentrums

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Bewegung und jeder Menge Spaß bietet das SOS-Familienzentrum für Sossenheimer Grundschulkinder in der zweiten Woche der Osterferien vom 19. bis 22. April.

Diese Ferienwoche ist Teil des Projektes „Meine Stadt. Mein Sport. Meine Zukunft.", welches von der DFL-Stiftung gefördert wird und eigens für das SOS-Kinderdorf Frankfurt entwickelt worden ist. Mit geplanten Aktivitäten wie Radfahren, einem Ausflug auf einen Abenteuerspielplatz mit Picknick und einer Schifffahrt möchte das SOS-Kinderdorf Frankfurt Mädchen und Jungen im Grundschulalter für Bewegung begeistern.

Neben den sportlichen Aktivitäten steht für die Kinder zudem gesunde Ernährung auf dem Programm. Beim gemeinsamen Kochen lernen sie viel über gesunde Lebensmittel und wie man sich einfach und ohne viel Aufwand gut ernähren kann. Alle Aktivitäten werden entsprechend der geltenden Regeln im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie umgesetzt und können bei Bedarf kurzfristig angepasst werden.

Am Angebot können zehn Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis zehn Jahren teilnehmen. Es findet täglich von 9 bis 15 Uhr statt. Pro Kind wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben, der Mittagessen, Getränke und Ausflüge beinhaltet. Treffpunkt ist im SOS-Familienzentrum in Sossenheim jeweils um 9 Uhr. Weitere Informationen auch zur Anmeldung gibt es bei Marius Stein per E-Mail an marius.stein@sos-kinderdorf.de oder unter der Telefonnummer 069/370043038. **red**

Turnen für Kinder

Neue Kinderturngruppe bei der SGS

Ab sofort ist der neue Übungsleiter Faisal Mahmood an jedem Dienstag mit seiner neu gebildeten Kinderturngruppe in der großen Turnhalle der Edith-Stein-Schule im Einsatz.

Die Kinder im Grund- und Vorschulalter sollen spielerisch und mit viel Spaß in der Übungsstunde an den Turnsport herangeführt werden. Beginn ist jeweils um 17.15 Uhr und Ende ist um 18.30 Uhr.

Mit viel Enthusiasmus möchte Faisal Mahmood die „Kinder stark machen". Bisher haben sich schon einige Kinder angemeldet. „Wir wünschen uns, dass sich noch ein paar mehr Kinder anmelden", meint Uwe Ciemer, Abteilungsleiter Turnen bei der SG Sossenheim. Nach den Osterferien sollen zwei Gruppen, für Drei- bis Sechsjährige und für Sieben- bis Neunjährige, gebildet werden.

Mehr Informationen sind bei Uwe Ciemer unter der Telefonnummer 0172/6942168 erhältlich. Kinder können aber auch direkt in die Übungsstunde kommen und sich die Turnstunde anschauen oder sich auch gleich anmelden. **mk**

Übungsleiter Faisal Mahmood leitet mit viel Enthusiasmus die Turnstunde für Kinder. *Foto: Krüger*

Kleinanzeigen

Blindenstock verloren. Im Sossenheimer Unterfeld in der verlängerten Wiesenfeldstraße, Nähe Trafohäuschen ging vor ca. 3 Wochen ein Blindenstick verloren. Besondere Merkmale: aufgemalte Motive, Klingel an der Spitze. Hinweise bitte an Armin Kopp, Tel. **0171 / 5601416**

Segeln in den Niederlanden. 17.6. – 24.6. oder 1.7. – 8.7. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. **06172 / 939517**

Sossenheimer Osterbasar am **10. April von 14 bis 18 Uhr** in Brankas Garten in der Nähe der Friedenseiche. Tel. **069 / 34409769**

Neuer **Treppenlift** von „Enwimo" preisgünstig **zu verkaufen**. Tel. **069 / 306638**

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Herr Daniel kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Silberbestecke, Schreibmaschinen, Puppen, Krüge, Bilder, Perücken, Alt- und Bruchgold, Gardinen, Porzellan, Uhren, Möbel, Bleikristall, Teppiche, Ferngläser, Orden, Zinn, Münzen, Perlen, Leder- und Krokotaschen, Eisenbahnen, Kleider, Messing, Gobelinbilder, Modeschmuck, komplette Nachlässe und Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! Barabwicklung.
Täglich von Mo. bis So. von 7.30 Uhr bis 21 Uhr erreichbar.
Tel. 069/98970149

Müll sammeln

Die CDU Sossenheim nimmt wieder am Aktionstag „Frankfurt Cleanup 2022" am Samstag, 2. April, teil.

Dabei wird Müll von der Carl-Sonnenschein-Siedlung bis zum Cäcilia-Lauth-Park gesammelt. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Bushaltstelle Carl-Sonnenschein-Straße/Ecke Westerbachstraße. Gerne können engagierte Bürgerinnen und Bürger hinzukommen und bei der Aktion mithelfen. Wer eigene Zangen und Handschuhe hat, bringt diese am besten mit. **red**

Im Urlaub

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt in den Osterferien vom 11. April bis 22. April geschlossen.

Die SGS wünscht allen Mitgliedern frohe Ostern. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sind ab dem 23. April zu den regulären Öffnungszeiten wieder da. **red**

So sieht der neue Vorstand der Sossenheimer Christdemokraten aus. *Foto: Bonszkowski*

„Gut für die Zukunft gerüstet"

CDU Sossenheim mit jungem Vorstand und sechs Frauen im Team

Der Vorstand der CDU Sossenheim präsentiert sich auch nach den vergangenen Wahlen wieder sehr jung und weiblich. Bei der Mitgliederversammlung wurden sechs Frauen in das Vorstandsteam gewählt, das aus insgesamt 14 Köpfen besteht.

Mehr als die Hälfte der aktuellen Vorstandsmitglieder sind noch im Junge-Union-Alter, also unter 35 Jahren. „Wir arbeiten bereits seit vielen Jahren erfolgreich daran, immer wieder junge Mitglieder für die Arbeit im Vorstand zu gewinnen, um gut gerüstet für die Zukunft zu sein. Mit einem Durchschnittsalter des Vorstands von knapp 38 Jahren gehöre ich als 53-Jähriger schon bald zum alten Eisen", sagte der Vorsitzende Uwe Serke augenzwinkernd. Nachwuchsarbeit gehört für ihn zu den wichtigsten Aufgaben eines Stadtbezirksverbands. Ebenso wichtig sei es ihm, dass Frauen und Männer immer möglichst gleich stark eingebunden sind.

Trotz des jungen Alters bringen alle Mitglieder bereits mehrjährige Erfahrung in der Kommunalpolitik und auch in der Vereinsarbeit mit. „Unser Vorstandsmitglied Michael Schneider beispielsweise ist mit seinen knapp 30 Jahren nicht nur bereits Ortsbeirat, sondern auch langjähriger Vorsitzender der Sossenheimer Kerbeburschen", erzählt Uwe Serke. Die Sossenheimer CDU sei gut in der Bürgerschaft vernetzt und könne ihre Arbeit für die Sossenheimer Bürgerinnen und Bürger in den kommenden Jahren fortsetzen. **red**

Welche Kräuter man essen kann

Frühlingsführung im Arboretum am Samstag, 26. März

Diplom Geografin Monika Zarges lädt alle Interessierten am Samstag, 26. März, zu einer Frühlingsführung in das Arboretum Main-Taunus ein.

Viele Wildkräuter, die jetzt zu finden sind, schmecken nicht nur gut, sondern bringen auch den Stoffwechsel im Frühling in Schwung. Auf der Kräuterwanderung gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile. Die unterschiedlichen Pflanzengesellschaften des Arboretums spiegeln sich auch in der Vielfalt der Wildkräuter wider, die auf der Führung entdeckt werden können.

Die Führung „Frühlingskräuter im Arboretum" findet am 26. März von 11 bis 13 Uhr statt. Treffpunkt ist das Waldhaus in der Straße „Am weißen Stein". Die Teilnahme an der Führung kostet zehn Euro für Erwachsene. Erforderlich ist eine Anmeldung bis zum 25. März per E-Mail an forstamtkoenigstein@forst.hessen.de unter Angabe von Namen und einer Rufnummer. Es gelten die jeweiligen Hygiene- und Abstandsregeln. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Weitere Informationen zu den im Jahresprogramm geplanten Veranstaltungen gibt es unter hessen-forst.de/arboretum/ im Internet. **red**

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Ohne Dich
Zwei Worte so leicht zu sagen
und doch so schwer zu ertragen.

Manfred Maurer
† 13.2.2022

Danke
allen, die so liebevoll an ihn gedacht haben,
besonders den Nachbarn Im Mittleren Sand.

Margitt Maurer

Die Urnenbeisetzung
fand im engsten Familienkreis statt.

Auf tragische Weise ist eine 23-Jährige beim Brand in diesem Mehrfamilienhaus in der Schaumburger Straße in Sossenheim beim Versuch, andere zu retten, umgekommen. *Archivfoto: Krüger*

Rettungsaktion endet tragisch

23-Jährige erlag ihren Verletzungen nach Brand in Mehrfamilienhaus

Der spektakuläre Brand in einem Mehrfamilienhaus in Sossenheim am 21. Januar hat doch ein Todesopfer gefordert. Wie die Polizei bestätigt, verstarb eine 23-jährige Frau nur wenige Tage nach dem Brandgeschehen im Krankenhaus.

Die junge Frau kam bei dem Versuch ums Leben, zwei Senioren zu helfen. Obwohl sie sich zusammen mit einem 30-jährigen Mann hätte in Sicherheit bringen können, gingen die beiden in die brennende Wohnung, um eine 80-jährige Frau und einen 85-jährigen Mann zu retten. In deren Wohnung war das Feuer ausgebrochen. Sie wurde bei dem Brand vollständig zerstört.

Was die beiden Helfer nicht wussten: Die alten Leute hatten es bereits selbstständig ins Freie geschafft. Als die Feuerwehr eintraf, machte sich der 30-Jährige auf dem Balkon der Brandwohnung bemerkbar. Nachdem die Einsatzkräfte der Feuerwehr die Wohnung betreten konnten, fanden sie dort die 23-jährige Lebensgefährtin des 30-Jährigen vor. Die Frau war ohne Bewusstsein, wurde reanimiert und musste umgehend in ein Krankenhaus verbracht werden, wo sie stationär aufgenommen wurde. Wenige Tage später starb sie dann an den Folgen ihrer Rauchgasvergiftung.

Nachdem es zunächst nur Gerüchte gab, hat die Polizei den Tod der jungen Frau mittlerweile bestätigt. In der Sossenheimer Dunantsiedlung hat das für große Betroffenheit gesorgt.

Insgesamt mussten bei dem Einsatz 22 vom Brand und vom Brandrauch betroffene Personen gerettet werden. Neben der Toten gab es drei Verletzte und zwei Schwerverletzte. Der Sachschaden betrug rund 150.000 Euro. **red**

„Julietta“ sorgt für Sicherheit

Neues Feuerlöschboot verstärkt Werkfeuerwehr im Industriepark

Infraserv-Geschäftsführer Dr. Joachim Kreysing hat am Montag vergangener Woche ein neues Feuerlöschboot an Dr. Thorsten Peine, den stellvertretenden Leiter der Werkfeuerwehr, übergeben. Neun Meter lang, 2,70 Meter breit, 400 PS stark und ausgestattet mit modernster Technik verstärkt das Feuerlöschboot die Werkfeuerwehr des Industrieparks.

Infraserv Höchst investiert mit der Beschaffung in das Feuerlöschboot und einen neuen Schiffsanleger insgesamt 480.000 Euro in die Sicherheit des Chemie- und Pharmastandortes. „Sicherheit hat für uns oberste Priorität. Deshalb ist uns auch die Ausstattung unserer Werkfeuerwehr sehr wichtig“, sagte Dr. Joachim Kreysing. Er betonte, dass die Leistungsfähigkeit der Notfallorganisation nicht zuletzt auf der funktionierenden Kooperation der Standortgesellschaften basiert.

Sein Dank galt auch den Organisationseinheiten der öffentlichen Gefahrenabwehr, da die gute Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und der Polizei enorm wichtig sei. „Ich wünsche der `Julietta´ ein in Bezug auf die realen Notfälle möglichst ruhiges und ähnlich langes Einsatz-Dasein wie dem Vorgänger-Boot, das ja 60 Jahre bei uns im Dienst war“, meinte der Infraserv-Geschäftsführer.

„Das neue Feuerlöschboot ist auf die geänderten Einsatzanforderungen unserer Werkfeuerwehr auf dem Main perfekt abgestimmt“, sagte Thorsten Peine. Das neue Boot sei zwar kleiner als das alte Feuerlöschboot, aber auch deutlich wendiger und einfacher zu steuern. Während die „Hoechst“ vor mehr als 60 Jahren als Eisbrecher konzipiert wurde, wird „Julietta“ überwiegend zur Rettung Ertrinkender oder der Abwehr von Umweltgefahren zum Einsatz kommen, beispielsweise beim Legen einer Ölsperre.

Den ersten Einsatz hat das neue Feurlöschboot bereits erfolgreich absolviert. Als Anfang März ein Auto im Main bei Höchst versank, wurde es alarmiert. Mittels Sonartechnik wurde der Flussgrund nach dem Pkw abgesucht. Ausgestattet ist das neue Boot auch mit einer Bugklappe. Darüber können Menschen aus dem Main gerettet oder Taucher zu Wasser gelassen werden.

Natürlich wird das Feuerlöschboot auch seinem Namen gerecht: Mittels Tragkraftspritze kann aus dem Main Wasser angesaugt und über einen Wasserwerfer mit 1.500 Litern pro Minute abgegeben werden. An den Werfer kann ein Schaumrohr angebaut werden, um Schaummittel zur Brandbekämpfung einzusetzen. Pumpe und Wasserwerfer können von der Kabine aus gesteuert werden, in der für die dreiköpfige Besatzung bei starker Rauchentwicklung eine separate Atemluftversorgung zur Verfügung steht.

Das Feuerlöschboot der Baureihe „Faster 73CAT“ hat bereits eine lange Reise hinter sich. Es stammt aus Finnland und wurde in der Werft „NordlandHansa“ in Rostock ausgebaut, bevor es per Lkw-Sattelzug den Weg nach Höchst zurücklegte. Die sechs Schiffsführer und die Wachabteilungen der Werkfeuerwehr haben bereits die Schulungen durchlaufen, die für den Umgang mit dem neuen Löschboot notwendig sind.

Als Standortbetreibergesellschaft ist Infraserv Höchst für die Notfallorganisation im Industriepark Höchst verantwortlich. Der Main durchfließt das 4,6 Quadratkilometer große Areal im Frankfurter Westen. Zur Gefahrenabwehrorganisation gehört auch die Werkfeuerwehr, die jeden Ort im Industriepark innerhalb von fünf Minuten erreicht. Die rund 130 Feuerwehrleute sind speziell für die Brandschutz-Anforderungen im Chemie- und Pharma-Umfeld qualifiziert und mit knapp 40 Fahrzeugen ausgestattet. **red**

Dr. Joachim Kreysing (links) enthüllt gemeinsam mit Dr. Thorsten Peine den Namen des neuen Feuerlöschbootes. *Foto: Infraservt*

Premiere: Tauschen statt kaufen

Tauschbasar findet am Samstag, 26. März

Eine Initiative der evangelischen Regenbogengemeinde in Sossenheim veranstaltet am Samstag, 26. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr einen ersten Tauschbasar in den Räumen in der Westerwaldstraße 20.

Nachhaltigkeit ist in aller Munde und Wiederverwertung und Upcycling sind für viele keine Fremdwörter mehr. Die besten Produkte sind nach Angaben der Organisatoren des Tauschbasard jedoch die, die gar nicht erst neu produziert werden müssen. Hier möchte man in der Regenbogengemeinde ansetzen.

Interessierte können in den bereitgestellten Sachen stöbern. Dabei sollte jeder mindestens auch einen noch gebrauchsfähigen Gegenstand mitbringen. Mitgenommen werden dürfen bis zu fünf Gegenstände. Es sollten Dinge sein, die mit gutem Gewissen weitergegeben werden können, erklären die Organisatoren. Nicht angenommen werden Lebensmittel, Kleidungsstücke und Bücher, da es dafür bereits nachhaltige Möglichkeiten zum Weitergeben gibt. Ebenso unerwünscht sind Waffen, Plüschtiere, VHS-Kassetten und Weinprobiergläschen, sowie alles, was die Größe eines Staubsaugers überschreitet. Elektrogeräte werden vor Ort auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Corona-Regeln. Sollten diese Regeln es zulassen, werden auch Waffeln zubereitet, sowie Kaffee und Säfte ausgeschenkt. Wer aktiv mithelfen möchte oder Fragen zum Projekt hat, kann sich an Kirsten Allendorf per E-Mail an kirsten.allendorf@web.de wenden. **mk**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Uwe Serke gewählt

Der CDU-Landtagsabgeordnete Uwe Serke aus Sossenheim ist einstimmig zum Vorsitzenden der CDU-Arbeitsgemeinschaft West (ArGe West) – einem Zusammenschluss der westlichen CDU-Stadtbezirksverbände Griesheim, Höchst/Unterliederbach, Nied, Schwanheim/Goldstein, Sossenheim und Zeilsheim-Sindlingen – wiedergewählt worden.

Als Schriftführer wurden Markus Wagner und als zweite Schriftführerin Susanne Serke ebenso einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. In ihrer Sitzung positionierte sich die CDU im Frankfurter Westen zudem zum Thema Parkstadt Unterliederbach. „Bei der weiteren Bebauung der Parkstadt Unterliederbach nordwestlich des Silobades haben wir als CDU bisher eine moderate Bebauung bei Beachtung der notwendigen Infrastruktur sowie der verkehrlichen und ökologischen Lage befürwortet“, betonte Uwe Serke.

In der vorliegenden Planung seien jedoch Aspekte wie genügend Parkplätze für die geplanten rund 1.000 neuen Wohnungen, ausreichend große Zufahrtsstraßen, eine verbesserte Anbindung an den ÖPNV sowie Rücksicht auf die dort bestehenden landwirtschaftlichen Flächen und die Frischluftschneise noch völlig unzureichend eingearbeitet. Falls die Stadt hier nicht massiv nachbessere, könne die CDU das Projekt so nicht befürworten. **red**

Frankfurter Westen stark vertreten

„Der Frankfurter Westen ist im neu gewählten CDU-Kreisvorstand mit starker Stimme vertreten“, sagte der Landtagsabgeordnete Uwe Serke nach dem jüngsten Kreisparteitag der CDU-Frankfurt.

Ein ganz besonderer Erfolg war, dass die Sossenheimerin Susanne Serke, die dem Kreisvorstand bisher als Beisitzerin angehörte, zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Der Schwanheimer Frank Nagel wurde in seiner Funktion als Beisitzer bestätigt und erstmals zogen Kevin Bornath und Esra Kahraman-Yarkin von der Jungen Union Sossenheim in das Gremium ein. Zudem gehört Landtagsabgeordneter Uwe Serke dem Kreisvorstand kraft seines Amtes an. **red**

Mahnmal und Friedensbotschaft. ***Die Bronzeskulptur „Krieg“ steht im Höchster Brüningpark. Im Jahr 1928 wurde sie als Mahnmal erschaffen, das heute wieder Aktualität besitzt. Der Schriftzug „Peace“ und die Friedenstaube ergänzen nun die Botschaft der Skulptur.*** *Foto: Mingram*

Löschversuche im Industriepark

Sichtbare Rauchentwicklungen möglich

Im Industriepark Höchst fanden und finden in dieser Woche Löschversuche statt. Auch heute kann es daher im Bereich des Hafens im Südwesten des Industrieparks zu Rauchentwicklungen kommen.

Um den Anlagenschutz und die Löschanlagen für die Lagereinrichtungen des neuen Gefahrstofflagers zu testen, findet am Hafen eine Versuchsreihe statt. In einer abgedichteten Grube werden Model-Substanzen in Brand gesetzt und anschließend unter kontrollierten Bedingungen wieder gelöscht.

Währenddessen steht auch die Werkfeuerwehr von Infraserv bereit, um notfalls sofort eingreifen zu können. Die Löschversuche werden mit mehreren Kameras aufgezeichnet und anschließend ausgewertet.

Infraserv Höchst bittet die Anwohner in den benachbarten Wohngebieten für möglicherweise entstehende Belästigungen um Entschuldigung. **red**

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Victoria in ihrer Altersklasse derzeit überlegen

Laura diesmal wieder auf Platz 1

Dreifacherfolg der SGS-Mädchen

Jerimiah zeigte einen tollen Einstand

Sophia gewann in ihrer Altersklasse

Gurshan erstmals dabei und gleich Sieger

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Kreisendranglisten 2022 der Mädchen in Sossenheim

Vier Doppelsiege in vier Altersklassen unterstreichen die Extraklasse des weiblichen Nachwuchses der Tischtennisabteilung der SG Sossenheim!

Der weibliche Nachwuchs des Kreises Frankfurt kam am Samstag, dem 12. März 2022, in Sossenheim zusammen, um die besten Spielerinnen hervorzubringen und sich für die Bezirksvorranglisten im Mai zu qualifizieren. Nicht überraschend stellte die SG Sossenheim knapp 80% aller Starterinnen an diesem Tag.

In der Altersklasse der Mädchen 11 (Stichtag 01.01.2012 und jünger) traten drei Spielerinnen an, deren zwei von der SG Sossenheim: Mila Niu und Lana Liu. Beide setzten sich gegen die weitere Starterin Victoria Deng (TV Niederrad) deutlich in drei Sätzen durch. Mila konnte ihre Vereinskollegin ebenso klar besiegen, sodass sie die Rangliste gewann.

Bei der Altersklasse 13 gab es insgesamt sechs Starterinnen. Es war ein guter Mix mit richtig interessanten Spielen. So kam es, dass keine Spielerin ohne Niederlage durch die Konkurrenz kam. Letztlich setzte sich wiederum Mila Niu gegenüber den Kontrahentinnen durch. Dabei war es eine hauchdünne Entscheidung, denn die Plätze 1 – 3 wiesen am Ende alle eine Gesamtbilanz von 4:1-Siegen auf. Jedoch hatte Mila vor Sophia und Emma Kolic (TV Niederrad) das beste Satzverhältnis (+10 zu +9 zu +7). Auf den weiteren Plätzen kamen Lina Pokhis auf Platz 4 und Eva Marleen Riehl auf den 6. Platz. Auch diese Plätze wurden lediglich durch das Satzverhältnis entschieden.

Die Mädchen 15 waren wiederum gespickt mit vielen Sossenheimer Talenten. Aufgrund von Krankheit fehlte allerdings Galyna Shkalenko. Jedoch wurde sie kurzfristig freigestellt und kann trotzdem an den Bezirksvorranglisten teilnehmen. Die drei topgesetzten Spielerinnen Laura Kaiser, Simran Sandhu und Melina Kaplanovic (TuS 1872 Schwanheim) machten das Treppchen unter sich aus. Simran verlor gegen Laura glatt in drei Sätzen. Laura musste sich allerdings gegen Melina Kaplanovic mächtig strecken und war hier nur hauchdünn nach fünf Sätzen vorne. Dies bescherte ihr den Gesamtsieg vor Simran und Melina. Hinter den drei Besten folgten Isabella Ruan, Rahitha Logarasasingam, Sophia Ruan und Isra Rezzouk.

Den Abschluss machten an diesem Tag dann die Mädchen 19 (Stichtag 01.01.2004 und jünger). Und wie als hätten die TTR-Werte der Mädchen vorher ausgemacht doch stringend die Abschlusstabelle auszumachen, so entsprachen die Endergebnisse letztlich genau den Vorleistungen. Victoria Henrichs setzte sich ungefährdert bei nur einem Satzverlust deutlich gegen ihre Vereinskameradin Salma Ezzahid und Selma Gharbi (TG Bornheim 1860) durch. Harnoor Sandhu schaffte es sogar fast Salma zu bezwingen, scheiterte jedoch in fünf Sätzen. Auf den weiteren Plätzen folgten schlussendlich Puvitha Logarasasingam und Inga Lassek.

Damit stellt die SG Sossenheim insgesamt 14 Starterinnen bei den Bezirksvorranglisten und kann hier quasi aus dem Vollen schöpfen. Dies unterstreicht wiederum die Sossenheimer Dominanz in Sachen Mädchentischtennis im Kreis Frankfurt nachdrücklich!

Ergebnisse zusammengefasst
(unterstrichen: Spielerinnen, die sich für die Bezirksvorranglisten qualifiziert haben)

Mädchen 11:
1. Mila Niu, 2. Lana Liu

Mädchen 13:
1. Mila Niu, 2. Sophia Ruan (…) 4. Lina Pokhis (…) 6. Eva Marleen Riehl

Mädchen 15:
1. Laura Kaiser, 2. Simrandeep Kaur Sandhu (…) 4. Isabella Ruan, 5. Rahitha Logarasasingam, 6. Sophia Ruan, 7. Isra Rezzouk

Mädchen 19:
1. Victoria Achieng Henrichs, 2. Salma Ezzahid (…) 4. Harnoor Kaur Sandhu (…) Puvitha Logarasasingam, 7. Inga Lassek

Kreisjahrgangsmeisterschaften 2022 im Kreis Frankfurt in Sossenheim

Sossenheim holt vier von acht Titeln

Ein volles Haus erwarteten die Sossenheimer in Bezug auf die Teilnehmerzahl bei den Jahrgangsmeisterschaften 2022. Und so kam es letztlich auch. In insgesamt acht Konkurrenzen traten 85 Kinder an, um in den Altersklassen 2010, 2011, 2012 sowie 2013 und jünger bei den Mädchen und Jungen die Besten zu ermitteln. Gespielt wurde insbesondere in den sehr umfangreich besetzten Gruppen der Jungen zunächst in Gruppen, um anschließend im KO-System die Sieger zu ermitteln. Sehr viele hochklassige Partien durften die Zuschauer beobachten, egal ob jung oder „alt“, AnfängerIn oder Fortgeschrittene.

Die Sossenheimer räumten insbesondere bei den Mädchen drei von vier Titeln ab. Patricia Bresic überzeugte bei ihrem Einsatz in der Altersklasse wie erwartet und holte sich den Titel. In der Altersklasse 2 gab es sogar einen Dreifachtriumph der Sossenheimerinnen. Im Modus „jeder gegen jeden“ war am Ende Sophia Ruan siegreich, die in einem spannenden Duell und einem 12:10 im 4. Satz gegen die Vereinskameradin Lina Pokhis auf den 2. Platz verwies. Einen sehr schöne Erfolg feierte auch Eva Marleen Riehl, de sich mit einer Bilanz von 3:2-Siegen den 3. Platz sicherte.

Direkt ein Finale durften sich Mila Niu und Lana Liu von der SG Sossenheim liefern. Hierbei setzte sich, wie schon tags zuvor, Mila in drei Sätzen durch und holte sich den Titel.

In der Altersklasse 4 der Jungen buhlten zwei Sossenheimer Talente um die Plätze ganz vorne: Gurshan Sandhu und Athushan Logarasasingam. Letzterer schied in einer schwierigen Gruppe als Dritter aus, während Gurshan seine Gruppe souverän gewann, damit auch in das Halbfinale einzog. Hier musste er sich gegen gegen Niklas Wasse (Eintracht Frankfurt) durchsetzen. In einem engen Duell zog er mit 3:1-Sätzen ins Finale ein, traf dort Anaswar Salish (TV Niederrad). Gurshan zeigte seine beste Tagesleistung, kämpfte unnachahmlich in den besonders engen Duellen und gewann schlussendlich in vier Sätzen sensationell den Titel.

Die weiteren Sossenheimer Talente schlugen sich in den anderen Konkurrenzen sehr achtbar. So schafften Jerimiah Mangeh-Kimbi mit Platz 9 und Dominik Scheffer mit Platz 13 bei der Altersklasse 1 gute Platzierungen. Abgerundet wurden diese Ergebnisse mit Platz 17 von Henry Kuhr in der Altersklasse 2 sowie Platz 5 von Felix Kotala in der Altersklasse 3.

Alles in allem wäre diese Veranstaltung erneut nicht durchführbar gewesen, wenn wir nicht auch viel Unterstützung durch die Abteilungsmitglieder bekommen hätten. So war es möglich ein Lächeln auf alle Gesichter zu zaubern und den Spaß am Tischtennissport auszuleben!

Die Sossenheimer Ergebnisse in der Übersicht

Mädchen, Altersklasse 1:
1. Patricia Bresic

Mädchen, Altersklasse 2:
1. Sophia Ruan 2. Lina Pokhis 3. Eva Marleen Riehl

Mädchen, Altersklasse 3:
1. Mila Niu 2. Lana Liu

Jungen, Altersklasse 1:
9. Jerimiah Mangeh-Kombi, 13. Dominik Scheffer

Jungen, Altersklasse 2:
17. Henry Kuhr

Jungen, Altersklasse 3:
5. Felix Kotala

Jungen, Altersklasse 4:
1. Gurshan Sandhu, 5. Athushan Logarasasingam

St. Richter

Apotheken Notdienst

24. 3. Kosmos-Apotheke, Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88	**2. 4.** Stadt-Apotheke, Lorscher Str. 5, F-Rödelheim · Tel. 78 31 27
25. 3. Hellerhof-Apotheke, Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17	**3. 4.** Apotheke an der Post, Hostatostr. 21, F-Höchst · Tel. 30 42 32
26. 3. Westerbach-Apotheke, Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**4. 4.** Adler Apotheke, Alt Schwanheim 10, F-Schwanheim · Tel. 35 52 59
27. 3. Altkönig Apotheke, Niddagaustr. 73, Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**5. 4.** Alexander-Apotheke, Huthmacher Str. 1, F-Sindlingen · Tel. 37 42 42
28. 3. Eulen-Apotheke, Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**6. 4.** Wasgau-Apotheke, Königsteiner Str. 120, F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29
29. 3. Liederbach-Apotheke, Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**7. 4.** Phönix-Apotheke, Mainzer Landstr. 800, F-Nied · Tel. 39 75 45
30. 3. Feldberg-Apotheke, Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**8. 4.** Bahnhof-Apotheke, Antoniterstr. 36, F-Höchst · Tel. 31 40 430
31. 3. Kaysser Apotheke, Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328	**9. 4.** Albanus-Apotheke, Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
1. 4. Ahorn Apotheke, Waldschulstr. 43 A, F-Griesheim · Tel. 069 382486	**10. 4.** Bären-Apotheke, Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19

Welcher Berufsweg ist der richtige für mich? Provadis unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern mit einem umfangreichen Angebot zur Berufs- und Studienorientierung. Foto: Provadis

Jetzt die Weichen richtig stellen

Provadis bietet Angebote zur Studien- und Berufsorientierung

Damit Schülerinnen und Schülern jetzt die Weichen für ihren beruflichen Weg stellen können, hat Provadis ein Programm zur Berufs- und Studienorientierung zusammengestellt. „Wir wollen mit unseren Angeboten eine Lücke schließen, die an vielen Stellen Pandemie-bedingt entstanden ist", erklärt Georg Dinca, Referent Ausbildungs- und Hochschulmarketing bei Provadis.

Junge Menschen könnten sich dabei auf vielfältige Weise informieren und selbst ausprobieren, welche Berufe für sie in Frage kommen. „Wir unterstützen sie unter Einbeziehung ihrer Eltern bei der Entscheidung für den passenden Beruf oder für einen dualen oder berufsbegleitenden Studiengang", meint der Ausbildungs- und Hochschulreferent.

Im Zentrum des Angebots von Provadis stehen die Berufsinformationstage, die von Frühjahr bis Sommer viele Höhepunkte bieten: Beim Infotag Ausbildung, der insgesamt sechsmal stattfindet, erfahren Interessierte alles über das Ausbildungsangebot, können sich die Ausbildungsstätten anschauen und mit Auszubildenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sprechen. Verschiedene „Schnuppertage" im Bereich Industriemechanik, für den Ausbildungsberuf Chemikantin und Chemikant sowie für die logistischen Berufe bieten im April und Mai Einblicke in den Ausbildungsalltag. Der Eltern-Infoabend im Mai mit Informationen über das Angebot von Provadis rundet das Programm ab. Die genauen Termine und das Anmeldeformular für die Berufsinformationstage gibt es unter provadis.de/berufsinfotage im Internet.

Wer sich für einen dualen Studiengang an der Provadis Hochschule interessiert, kann sich ab sofort für die Hochschul-Infoabende unter karriereabend.de im Internet anmelden. Die 90-minütigen Veranstaltungen finden monatlich statt und bieten umfangreiche Informationen rund um die Studiengänge in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Informatik. Teilnehmende erfahren mehr über die Vereinbarkeit von Studium und Beruf sowie über die besonderen Eigenschaften von dualen Studiengängen.

Wie wichtig es für Schüler ist, an Live-Veranstaltungen teilnehmen zu können, haben die Erfahrungen mit den Berufsorientierungscamps von Provadis im vergangenen Jahr gezeigt. Auch 2022 werden die „BOOM-Feriencamps" in den Oster- und Sommerferien angeboten. Jugendliche können dort tüfteln und werkeln, handwerkliche Berufe kennenlernen und das Thema Nachhaltigkeit praxisnah erleben. Hinter die Kulissen der Zukunftsberufe in Medizin, Pharmazie, Pflege sowie Kinder- und Jugendhilfe zu schauen, ermöglichen die Fachkräftecamps im Wochenformat. Engagierte Kooperationspartner in verschiedenen Einrichtungen stehen virtuell oder in Präsenz Rede und Antwort und informieren über ihren Berufsalltag.

Weitere Informationen rund um das Angebot zur Berufs- und Studienorientierung gibt es unter provadis.de/berufsinfotage im Internet. **red**

Von Kabarett bis A-Cappella

Nach mehrmonatiger Pandemie-Pause starten im Neuen Theater Höchst ab Dienstag, 29. März, wieder die Vorstellungen mit viel Kabarett, Comedy, Musik und A-Cappella.

Das Aprilprogramm startet am 1. April mit „Carolin No". Das junge Folkduo stellt sein aktuelles Album „No No" vor, das warme elektronische Sounds mit Piano und der klaren Stimme von Carolin Obieglo zusammenbringt.

Mit Christoph Sieber besucht am 8. und 9. April einer der profiliertesten Kabarettisten das Neue Theater. Er wirft einen schonungslosen, satirischen Blick auf die Politik und Gesellschaft.

Vier gleichberechtigte Künstlerinnen mit vier grandiosen Singstimmen treffen am 10. April bei „Les Brünettes" aufeinander. Das aktuelle Programm der weiblichen A-Cappella Gruppe handelt vom menschlichsten aller Gefühle, der Liebe. Stilistisch treffen Funk- und House-Beats auf Rap und Chanson, auf soulige Elemente oder einfach gutes Pop-Songwriting.

Georgette Dee wieder im Neuen Theater

Mit Georgette Dee steht am 23. und 24. April ein absolutes Chanson-Highlight auf dem Programm. Seit über 40 Jahren teilt sich Georgette Dee mit dem Pianist Terry Truck die Bühne und seit vielen Jahren sorgt Georgette auch im Neuen Theater für unvergleichlich intensive Konzerterlebnisse.

Die Kasse im Foyer des Neuen Theaters ist ab sofort wieder geöffnet. Tickets gibt es an der Theaterkasse oder am Kartentelefon unter der Nummer 069/33999933. **red**

Hilfe für die Kleinsten

Deutsche Bank spendet über 2.000 Euro

Als Ersatz für die traditionelle Weihnachtsfeier startete die Deutsche Bank eine Spendenaktion für die Kinderchirurgie des Klinikums Höchst. Mit 2.205 Euro unterstützt die Bank den Förderverein.

Die Vorsitzende des Vereins und Chefärztin der Kinderchirurgie, Dr. Alexandra Weltzien, freute sich mit ihrem Team über die Unterstützung. Das Geld wird allerdings nicht sofort ausgegeben, sondern angespart für spezielle Bedarfe der Kinderchirurgie, die im Neubau des Klinikums realisiert werden können. Der Umzug ist für Ende Juni dieses Jahres vorgesehen. Hier werden alle medizinischen Angebote für die Kleinsten von der Geburtshilfe bis zur Kinderklinik und Kinderchirurgie in einem Zentrum für Kinder auf einer Etage direkt nebeneinander liegen.

Fabian Rothfuß aus dem Wealth Management der Deutschen Bank überreichte die Spende symbolisch an Alexandra Weltzien. Sie betonte: „Kinder sind bekanntlich keine kleinen Erwachsenen. Die anatomischen und pathologischen Besonderheiten bei Kindern erfordern nicht nur ein anderes medizinisches sowie pflegerisches Herangehen als bei Erwachsenen, sondern auch ein differenziertes Instrumentarium für spezielle Eingriffe." Die dafür benötigte medizinische Ausstattung sei sehr kostenintensiv, das gesetzliche Budget jedoch begrenzt.

Aus diesem Grund hätten im Jahr 2000 einige Eltern von betroffenen Kindern zusammen mit dem Kinderchirurgen-Team einen Förderverein ins Leben gerufen. Ziele des Vereins seien die Verbesserung der pflegerischen Möglichkeiten, die Verschönerung des Alltags der kleinen Patientinnen und Patienten durch die Anschaffung von Spielen, Büchern bis hin zu speziellen medizinischen Geräten auf dem neuesten Stand der Technik. **red**

Fabian Rothfuß überreichte die Spende symbolisch an Chefärztin Dr. Alexandra Weltzien. Mit 2.205 Euro unterstützt die Deutsche Bank den Förderverein der Kinderchirurgie. Foto: Varisano

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Telefonservice
Sossenheimer Wochenblatt
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 /7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Auszeichnung war kein Scherz

„Loyalty Award“ der Jahrhunderthalle für Comedian Dieter Nuhr

Kurz vor Beginn seines aktuellen Bühnen-Programms „Kein Scherz“ am vergangenen Samstagabend in der Jahrhunderthalle wurde Dieter Nuhr mit dem „Loyalty Award“ des Hauses ausgezeichnet.

Der „Loyalty Award“ steht für herausragende Erfolgsgeschichten mit einer speziellen Beziehung zur Halle. Dieter Nuhr und die Jahrhunderthalle verbindet eine langjährige Beziehung. Am vergangenen Samstag stand er zum 21. Mal auf der Bühne der Jahrhunderthalle. Seit der Auszeichnung mit dem deutschen Comedy Preis als bester Live Act im Jahr 2003, versammelte er bis heute knapp 53.000 Besucherinnen und Besucher im großen Kuppelsaal.

„Sold Out Awards“ alleine von der Jahrhunderthalle würden sicherlich mittlerweile ein Gästezimmer füllen. Doch die Verbindung zwischen Haus und Künstler geht seit Corona über die Treue- und Erfolgsgeschichte auf der Bühne des Hauses hinaus.

So war Dieter Nuhr der Künstler, mit dem der Spielbetrieb am 3. Oktober 2021 nach 19-monatiger Spielpause im Kuppelsaal unter nicht einfachen Bedingungen wieder aufgenommen wurde. Und so ist Dieter Nuhr auch der Künstler, mit dem am vergangenen Samstag die über zwei Jahre andauernden Corona-Restriktionen für das Live-Entertainment mit dem Auslaufen des bisherigen Infektionsschutz-Gesetzes weitgehend fallen gelassen wurden.

Moritz Jaeschke, Geschäftsführer der Jahrhunderthalle, überreichte den „Loyalty Award“ an Dieter Nuhr kurz vor Showbeginn. „Ein Neuanfang für die Branche steht an, bei dem solch starke und über Jahrzehnte hinweg konstant erfolgreiche Künstler wie Dieter Nuhr eine gewichtige Rolle spielen und dazu beitragen, dass das Vertrauen und die Ausgehfreude der Menschen wieder zurückkehren. Wir sind sehr froh über die jahrzehntelange Zusammenarbeit und über die Verbindung, die gerade in den vergangenen Monaten allem zum Trotz an Intensität gewonnen hat“, sagte Moritz Jaeschke bei der Verleihung. **red**

Katja Unglaub (links) und Moritz Jaeschke (2. v. l überreichten Dieter Nuhr den „Loyalty Award“. *Foto: Jahrhunderthalle*

Ein schlagfertiges Multitalent

Jahrhunderthalle verleiht „Durchstarter Award“ an Tahnee

Am 12. März verlieh die Jahrhunderthalle den „Durchstarter Award“ an die Stand-up-Comedienne und Parodistin Tahnee im Rahmen ihrer Show „Vulvarine“.

Tahnee gastierte im November 2019 schon einmal in der Jahrhunderthalle – damals noch in der kleineren Spielstätte des Hauses, dem Club. Der 2019 ins Leben gerufene „Durchstarter Award“ wurde nach zweijähriger Corona-Pause nun zum dritten Mal verliehen. Der Preis geht an Künstlerinnen und Künstler, die den Sprung vom Club in den großen Kuppelsaal geschafft haben.

Tahnees Karriere als Komikerin begann 2011 beim RTL Comedy Grand Prix. Neben verschiedenen Gast-Auftritten, unter anderem an der Seite von Kaya Yanar, Bülent Ceylan oder Dieter Nuhr, stand Tahnee unzählige Male als Moderatorin und Parodistin vor der Kamera und hinter Radio-Mikrofonen. Von 2016 bis 2018 moderierte Tahnee die Kultshow „Night-Wash“ und ging mit ihrem ersten Solo-Programm „#geschicktzerfickt“ bis Juni 2019 auf Tour. Im Herbst 2019 startete sie dann ihr zweites Solo-programm „Vulvarine“.

Kurz vor Showbeginn überreichte Moritz Jaeschke, der Geschäftsführer der Jahrhunderthalle, die sinnbildliche Durchstarter-Rakete an die Frau der Stunde. Tahnee hätte unter normalen Umständen schon ein halbes Jahr nach ihrer ausverkauften Show im November 2019 im Club der Jahrhunderthalle den Preis in den Händen gehalten. Nach zwei notgedrungenen Verschiebungen ist die Freude nun umso größer, das schlagfertige Multitalent auf der großen Bühne sehen zu können.

„Die Verleihung an Tahnee ist für uns auf verschiedenen Ebenen bedeutsam. Zum einen ehrt sie eine herausragende Künstlerin auf ihrer steil nach oben weisenden Karriereleiter, zum anderen steht dieser Durchstarter Award aber auch für einen Wiederanfang und für die Power von Comedy und Live-Entertainment“, erklärte Moritz Jaeschke. ahnee freute sich auf ihre Show im großen Saal und nahm den „Durchstarter Award“ mit Freude entgegen. „Die Jahrhunderthalle ist eine Institution und für mich persönlich ist es ein großes Highlight, dort spielen zu dürfen.“ **red**

Ellen Giersberg (2.v.l.) überreichte zusammen mit Moritz Jaeschke (rechts)den Durchstarter Award an die Stand-up-Comedienne und Parodistin Tahnee (2.v.r.). *Foto: Sauda*

Bepflanzte, lebendige Vorgärten sind nicht nur ästhetisch ansprechender als Schotterwüsten, sondern sie bieten auch wichtige Vorteile für Ökologie, Mikro- und Stadt-Klima. *Foto: BGL*

Aktion „Rettet den Vorgarten“

Wettbewerb des BGL startet – Verband sucht Frühlingsszenen

Anlässlich des Jubiläums seiner Initiative „Rettet den Vorgarten“ startet der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) im April einen Video-Wettbewerb mit dem Titel „Unsere grüne Straße lebt“.

Bepflanzte, lebendige Vorgärten bieten viele Vorteile für Ökologie, Mikro- und Stadt-Klima. Lebendige Vorgärten ermöglichen Naturerleben vor der Haustür: Sie regen die Kommunikation in der Nachbarschaft an, laden zum gemeinsamem Tun in der Straße und im Viertel ein, erhöhen die Aufenthaltsqualität und das soziale Miteinander. So beleben sie den halböffentlichen Raum im Wohnumfeld, sind abwechslungsreich und schön.Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen und Nachbarschaften sind eingeladen, diese Aspekte nachbarschaftlicher Vorgärten in Kurzvideos zu zeigen und sich zu präsentieren. Maximal eine Minute sollen die Videos lang sein. Bearbeitung ist erlaubt. Gesucht sind Kurzvideos, die lebendige Vorgärten als Ort der Begegnung zeigen, die die Nachbarschaft verbinden, Aufenthaltsqualität und Lebensräume schaffen.

Die besten drei Kurzvideos wählt die Jury aus. Die Gewinner werden mit Geldpreisen für ein Nachbarschaftsfest prämiert. Auch die ästhetischen, ökologischen und klimatologischen Aspekte von Vorgärten spielen für die Jury eine wichtige Rolle: Dem trägt ein Sonderpreis für Pflanzen- und Strukturvielfalt in besonderer Weise Rechnung.

Ab dem 4. April sind Bewerbungen auf der Internetseite rettet-den-vorgarten.de möglich. Dort stehen auch die Teilnahmebedingungen und weitere Details zum Wettbewerb.

Achim Kluge vom BGL freut sich über die große Aufmerksamkeit, die die Initiative nun bereits seit fünf Jahren für Vorgärten erreicht hat. Bis zum 30. Juni 2022 sind Bewerbungen möglich. „Wir gehen davon aus, dass es viele Frühlings- und Frühsommerszenen geben wird, die deutlich machen, welche Bedeutung lebendige Vorgärten auch für das Miteinander in der Nachbarschaft haben“, meint Achim Kluge. **pr**

Nachhaltig und effizient

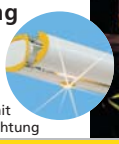
Bei Bewässerungsanlagen ermöglicht die Kombination aus smarten Steuerungssystemen und intelligenten Wettersensoren ein Maximum an Komfort und Effizienz .

Beregnungsintensität und -dauer können ganz nach Bedarf via App programmiert und gesteuert werden. Die automatische Beregnung erfolgt spätabends, nachts oder in den frühen Morgenstunden. Mehr zum smarten Bewässerungsmanagement gibt es unter www.rain-pro.de e im Internet. **pr**

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung



Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Stellenangebote

Basten GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Alliott Group
A Worldwide Alliance of Independent Accounting, Law and Consulting Firms

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt für unsere langjährig in Sulzbach/Taunus bestehende Kanzlei eine/n

Fachangstellte/n für Löhne/Gehälter

mit Interesse an anspruchsvoller, selbständiger Tätigkeit in einem kollegialen Team, Teilzeit möglich.

Basten GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Im Haindell 1, 65843 Sulzbach/Ts.
Tel: 06196 - 5002-16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Ihr neuer Job ...

... gefunden durch Werbung im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf/Kundenberatung in unserem Baustoff-Fachhandel gesucht

Abgeschlossene kaufmännische oder handwerkliche Ausbildung im Trocken-/GaLa-Bau bzw. als Maler gewünscht, Vollzeit, ab sofort

Ihr Partner mit der kompetenten Beratung

MOOS der AKTIVA Baustoff-Fachhandel seit 1899

Baustoffe · Bauelemente · Gerätevertreib · Brennstoffe

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (0 61 96) 50 86 - 0
Telefax (0 61 96) 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Lust auf Frühling!
Wir pflanzen jetzt Ihre Kästen mit Osterglocken, Tausendschön, Hornveilchen und Co ...

FLEUROP
Sag's mit Blumen.

Blumen – Hecktor
Legienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach
Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26
eMail: info@blumen-hecktor.de
Internet: www.blumen-hecktor.de

Ein offenes Ohr für den Westen

Der Oberbürgermeister empfing Bürger im Bolongaropalast

Oberbürgermeister Peter Feldmann sprach in der Sprechstunde im Höchster Bolongaropalast mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem Frankfurter Westen. Foto: Stadt Frankfurt/Reuß

Vom Römer aus ist es recht weit in den Frankfurter Westen – dennoch können die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile am westlichen Stadtrand Oberbürgermeister Peter Feldmann nach Ansicht des Magistrats „an ihrer Seite wissen". Das Stadtoberhaupt habe als Dezernent für den Frankfurter Westen ein offenes Ohr für die Bedürfnisse der Menschen in Höchst, Sossenheim und Unterliederbach.

Am 11. März empfing Peter Feldmann Bürgerinnen und Bürger aus dem Frankfurter Westen zur Sprechstunde im Gartenpavillon des Bolongaropalastes, um sich mit ihnen über die aktuelle Situation in den Stadtteilen auszutauschen und auf Fragen und Wünsche einzugehen. „Für mich ist es immer spannend und lehrreich, mit den Menschen aus den westlichen Stadtteilen zu sprechen", sagte der Oberbürgermeister. „Ich kenne die Projekte, die die Stadt dort plant oder bereits initiiert hat. Aber wie es den Menschen vor Ort geht, das kann ich nur herausfinden, indem ich mich persönlich mit ihnen austausche. Die Bürgersprechstunde gibt mir die Möglichkeit, Fragen gezielt zu beantworten und das Bindeglied zwischen den Bürgern und der Stadtverwaltung zu sein."

Sehr unterschiedliche Anliegen führten die Frankfurterinnen und Frankfurter in seine Sprechstunde. Die erste Teilnehmerin brachte die schwierige Verkehrssituation in der Altstadt von Höchst zur Sprache. Dort seien häufig sehr viele Autos unterwegs, es bildeten sich Staus und die Parkplatzsuche gestalte sich schwierig. Peter Feldmann erläuterte das hier auftretende Problem, dass die Höchster Innenstadt wegen der dort liegenden Geschäfte und öffentlichen Einrichtungen nicht vollkommen beruhigt werden könne. Zudem warf er gemeinsam mit seiner Gesprächspartnerin einen Blick in die Zukunft: Die Inbetriebnahme der Regionaltangente West verspreche eine deutliche Reduzierung des Durchgangsverkehrs durch die Bolongarostraße. Zudem würden dadurch einige Buslinien wegfallen. Auch die geplante Verlängerung der Straßenbahnlinie 11 von der Zuckschwerdtstraße zum Höchster Bahnhof werde die Straßen entlasten.

Das zweite Gespräch führte Peter Feldmann mit einer Vertreterin des Projektes Stadtacker, die dem Oberbürgermeister die Ziele und Vorhaben ihres Vereins vorstellte, der sich dem „Urban Gardening" widmet. Eine weitere Teilnehmerin bat Feldmann um Hinweise zum richtigen Verhalten bei Alarm des Industrieparks in Höchst.

Schließlich drehte es sich um Angebote für Eltern und Kinder in den westlichen Stadtteilen und die Revitalisierung der Stadtkerne von Nied und Höchst. Der Oberbürgermeister berichtete, dass die Stadt aktuell daran arbeitet, Gewerbeflächen in Erdgeschosslage attraktiver zu gestalten und Leerstand entgegenzuwirken. Zudem werde die Erweiterung des Höchster Marktes diskutiert und die Aufwertung der zentralen Einkaufsstraße, der Königsteiner Straße, geplant. **red**

Fahrgast greift Polizisten an

Ein uneinsichtiger Fahrgast eines Linienbusses sorgte am Montag vergangener Woche für einen Polizeieinsatz in Höchst. Beamte des 17. Reviers nahmen einen 28-jährigen Mann unter Widerstand fest.

Gegen 10.50 Uhr machte ein Busfahrer eine Polizeistreife in der Hospitalstraße auf einen seiner Fahrgäste aufmerksam, der keinen Mund-Nasen-Schutz aufsetzen wollte. Den Bus verlassen wollte er jedoch auch nicht. Die Streifenbeamten sprachen den Mann an und forderten ihn auf, sich auszuweisen. Doch stattdessen bewegte sich dieser nun in Richtung der Beamten und versuchte offenbar zu flüchten. Davon anscheinend unbeeindruckt schlug der Mann einen der Beamten in den Bauch. Daraufhin kam es zum Einsatz von Reizgas. Mit weiterer angeforderter Unterstützung gelang es schließlich, den renitenten Mann festzunehmen. Die Beamten verbrachten ihn folglich auf eine Dienststelle, auf welcher seine Identität festgestellt werden konnte. **pol**

Sofortkauf

Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Wohnungsauflösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069 / 97 69 65 92

Richtfest im Sommer

Die Bauarbeiten schreiten weiter voran

Die Arbeiten am Bolongaropalast in Höchst schreiten voran. Im Laufe dieses Jahres sollen die Dacharbeiten vollständig abgeschlossen werden und der Kran auf der Straße abgebaut werden.

Die Arbeiten am Dachstuhl selbst sind schon seit einiger Zeit abgeschlossen. Ein zünftiges Richtfest, auch zu Ehren der am Bau beteiligten Bauarbeiter, konnte Pandemie-bedingt aber noch nicht gefeiert werden.

„Dies soll im Sommer endlich nachgeholt werden", sagt Oberbürgermeister Peter Feldmann. Derweil gehen die Arbeiten am denkmalgeschützten Bolongaropalast weiter. Sie sollen im Jahr 2024 abgeschlossen werden. Das komplexe Vorhaben hatte wegen Corona-bedingten Ausfällen und unvorhersehbaren Widrigkeiten am jahrhundertealten Gebäude zuletzt unter Kostensteigerungen und Verzögerungen zu leiden.

Peter Feldmann sagt dazu: „Gute Dinge erreichen die, die warten können – so ist es hier leider auch. Wir werden aber in diesem und nächstem Jahr viele Einblicke in den Palast gewähren. Das wird nicht nur die Vorfreude erhöhen auf das Bürgermuseum und die Veranstaltungsräume, sondern auch Blicke auf die erstaunlichen Restaurierungskünste der Planer und Handwerker ermöglichen." **red**

Die Toilettenanlage ist wieder offen

Angebot für drei Monate sichergestellt

Die öffentliche Toilette am Bahnhof Höchst ist seit Anfang März wieder geöffnet. Die Stabstelle „Sauberes Frankfurt" wird den Betrieb durch die FES ein weiteres Mal finanzieren.

Geplant ist, dass die Toilette zunächst bis zum 31. Mai geöffnet bleibt. Bis dahin soll eine Entscheidung über die Zukunft der Bahnhofstoilette fallen. Die Toilette befindet sich im Besitz der Deutsche Bahn. Sie war zum Jahresende 2021 geschlossen worden. Wie sinnvoll eine öffentliche Toilette am Höchster Bahnhof ist, belegen zahlreiche Aufrufe und Beschwerden. Die Schließung der Anlage hatte zur Folge, dass vermehrt in der Umgebung des Bahnhofs uriniert wurde.

Vor zehn Jahren hatte die Stabstelle „Sauberes Frankfurt" übergangsweise die Finanzierung für den Unterhalt der Toilettenanlage bis zum Umbau des Gebäudes übernommen. Die Toilette war damals aufgrund von Vandalismus-Schäden überwiegend nicht benutzbar. Seit ihrer Wiedereröffnung am 1. März wurde die Anlage jedoch auch jetzt wiederholt beschädigt. Die Stabstelle appelliert daher, Beobachtungen zur Anzeige zu bringen. Bei weiteren Schäden wird die Toilette noch vor Ablauf der Übergangsfrist zum 31. Mai wieder geschlossen. **red**

– Anzeige –

Beim Immobilienverkauf ist eine hohe Nachfrage noch kein Garant für Erfolg – Profis gefragt

„Wir verkaufen Immobilien zum bestmöglichen Preis"

Die Nachfrage nach Immobilien ist groß – doch das bedeutet noch lange nicht, dass beim Verkauf automatisch ein guter Preis erzielt wird. Um Ihre Immobilie mit einem guten Erlös zu verkaufen, ist es sinnvoll, einen Profi zu beauftragen. Serdar Yildirim von „Dornbusch Immobilien" erläutert, wie Verkäufer einen bestmöglichen Preis für eine Immobilie aushandeln.

Serdar Yildirim ist IHK-zertifizierter Immobilien Consultant und auf den Verkauf von Immobilien spezialisiert. Foto: Dornbusch Immobilien

Der erste wichtige Punkt ist, dass der Preis der Immobilie bereits zu Beginn auf einen realistischen Wert gesetzt werden sollte. Viele Immobilienbesitzer haben den Markt nicht ausreichend im Blick und bieten Ihre Immobilie von vornherein zu einem zu niedrigen Preis an. Deshalb sollten Sie sich als Erstes fragen: **Wie viel ist Ihre Immobilie wert? Wir bewerten Ihre Immobilie kostenfrei.**

Gerne übernehmen wir auch den gesamten Verkaufsprozess für Sie. Unser Versprechen beziehungsweise unser Firmenmotto lautet: **„Wir verkaufen Ihre Immobilie zum bestmöglichen Preis."** Sie können sich dabei stets darauf verlassen, dass wir hoch motiviert sind, den besten Preis für Sie zu bekommen, denn: Je höher der Kaufpreis, desto höher ist unsere Provision. Es liegt also auch in unserem Interesse den höchsten Kaufpreis zu erzielen.

Damit Ihre Immobilie einen marktgerechten Preis erzielt, kümmern wir uns um eine hervorragende Präsentation Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung. Wir erstellen professionelle Fotos und Videos, die wir auf insgesamt über 100 Immobilienportalen einstellen können. Weiterhin qualifizieren beziehungsweise selektieren wir die Interessenten im Vorfeld, um Besichtigungstourismus zu vermeiden. Zudem stellen wir sicher, dass der Interessent einen auskömmlichen Finanzierungsnachweis hat.

Wir möchten erneut erwähnen, dass wir uns um die gesamte Kaufabwicklung kümmern, sodass Sie nur noch zum Notartermin erscheinen müssen. Wir vertreten Sie mit unserer Professionalität, Kompetenz und unserem Verhandlungsgeschick. Mit der erfahrenen Unterstützung unseres etablierten Maklerbüros haben Sie die besten Chancen, einen guten Preis für Ihre Immobilie zu erzielen. Wenn Sie an einem Verkauf Ihrer Immobilie in Frankfurt und Umgebung interessiert sind, ist unser Team ein hervorragender Ansprechpartner für Sie. **pr**

DORNBUSCH IMMOBILIEN
Eschersheimer Landstraße 230
60320 Frankfurt
Telefon 069 / 91 31 41 51
mobil 0178 / 88 88 655
mail@dornbusch-immobilien.de
www.dornbusch-immobilien.de

IHRE EXPERTINNEN MIT DEN SCHÖNEN IMMOBILIENANGEBOTEN

Durch einen Zeitungsbericht über unser Unternehmen wurde der Eigentümer auf uns aufmerksam. Er wollte das Haus erst alleine verkaufen und merkte dann schnell, wie viel für einen erfolgreichen Verkauf zu tun ist. Nach einem persönlichen Termin mit uns war klar, dass wir den Verkauf übernehmen. Am Ende konnten wir die Verkaufspreiserwartungen sogar noch um 10 % übertreffen.

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren!

JEAN LB Team & Kooperationspartner
(v. l. n. r.) Maren Kumant Home Staging; Yasmine Gothan, selbständige Immobilienberaterin; Gabi Seegers, Bürodienst; Tanja Biedermann, Inhaberin; Antje Sommerkamp Architektur © ONAT-PHOTO, fotografiert in M & W Mode, Bad Soden

Ladengeschäft Frankfurt
Bolongarostraße 136
65929 Frankfurt-Höchst
+49 (0)69/348 685 260
info@jean-lb.com

JEAN LB IMMOBILIEN
www.jean-lb.com

DENKEN SIE AUCH ÜBER EINEN VERKAUF ODER VERMIETUNG IHRER IMMOBILIE NACH?

Das leisten wir für Sie:

- **Wertschätzung und Wertsteigerung** Ihrer Immobilie durch unsere 20-jährige Erfahrung im Immobilienverkauf
- **Marktkenntnis, großes Netzwerk und ausgewählter Kundenstamm**
- **Home Staging als Premiumservice** zur Wertschätzung Ihrer Immobilie
- Unsere **See & Feel-Besichtigungen** vermitteln ein Zuhause-Gefühl, jeder Gast ist bei uns König.
- **Wir sparen Ihnen Zeit** durch Kenntnis aller Abläufe und Erfahrung mit über 300 Immobilienverkäufen.
- Die **äußerste Diskretion und Wertschätzung Ihrer Immobilie** gewähren wir Ihnen durch unser Boutique-Unternehmen. Sie arbeiten stets mit der Inhaberin des Unternehmens zusammen.